

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jürgen Tannenfels 563 4770 563 8036 juergen.tannenfels@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.04.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/0377/05 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
11.05.2005	Bezirksvertretung Cronenberg	Entgegennahme o. B.
08.06.2005	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Linienführung des Fuß- und Radwegs auf der ehemaligen Sambatrasse im Bereich Bf. Cronenberg		

Grund der Vorlage

Private Bauvorhaben auf der Fläche des ehemaligen Bf. Cronenberg (Sambatrasse) in Verbindung mit dem Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg v. 19.01.2005, in die Fortführung der Planungen für einen Geh- und Radweg auf der Samba-Trasse zwischen Küllenhahn und Cronenberg einbezogen zu werden und den städt. Beauftragten für den nichtmotorisierten Verkehr einzuschalten.

Beschlussvorschlag

Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Der Beauftragte des nichtmotorisierten Verkehrs ist einverstanden.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Geplant ist die Umnutzung der ehemaligen, 1989 stillgelegten Kursbuchstrecke 402 (auch „Samba“ genannt) von Wuppertal-Elberfeld nach Wuppertal-Cronenberg zu einem Fuß- und

Radweg in einem der landschaftlich reizvollsten Teile Wuppertals (Burgholz / Zooviertel). Hierbei durchquert der künftige, ca. 11 km lange Geh- und Radweg auf einer Länge von ca. 400 m auch das geplante Zooerweiterungsgelände bzw. Gelände der historischen Parklandschaft.

Zwischen Elberfeld und Cronenberg wird durch die Trasse eine sichere und komfortable Führung des Radverkehrs sowie die Erschließung der vorgenannten Ziele abseits vom motorisierten Individualverkehr ermöglicht. Sie führt bis zum Kreuzungsbereich Hauptstraße (Cronenberg) weitestgehend durch Waldgebiet.

Aufgrund der sehr moderaten Steigungsverhältnisse ist der überwiegend kreuzungsfreie Geh- und Radweg auch für Mobilitätsbehinderte nutzbar.

Im Zuge des Erwerbs von Grundstücken im Bereich der Samba-Trasse (hier Bf. Cronenberg) ist im vergangenen Jahr eine Linienführung unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessen gesucht worden, um zum einen den Bau des Geh- und Radwegs auf der ehemaligen Samba Trasse zu ermöglichen und zum anderen den gewerbetreibenden Anliegern am Bf. Cronenberg möglichst die gewünschten Erweiterungsflächen überlassen zu können.

Derzeit ist geplant, den Fuß- und Radweg im Bereich der Kreuzung Kuchhauser Straße / Zum Tal enden zu lassen (siehe Anlage 1), da in diesem Bereich eine öffentliche Fläche zur Verfügung steht, die als Treff- oder Sammelpunkt gestaltet werden kann und einen guten Einstiegs- bzw. Ausstiegspunkt darstellt.

Das „Radfahren“ auf der Kuchhauser Str. wird als weitgehend problemlos eingeschätzt, so dass auf eine mögliche Fortführung des Weges um max. 100 m verzichtet werden kann, wodurch ein weiterer Ankauf von Flächen und das Umsetzen von Zaunanlagen vermieden wird.

Weiterhin ist die verkehrliche Belastung an diesem Knoten geringer wie an dem Knoten Kuchhauser Strasse / Amboßstr. / Lindenallee, so dass der dortige Einstieg auf die ehemalige Bahntrasse auch unter Verkehrssicherheitsaspekten günstiger zu bewerten ist. Gleichzeitig sind im Bereich Kuchhauser Str. auch öffentliche Parkplätze vorhanden, die von Besuchern genutzt werden können, die mit dem PKW zu dem Geh- und Radweg anreisen.

Bei dieser Linienführung sind, in Abstimmung mit Ressort 101.1, die Bauvoranfragen der Spedition „Digass“ und des Entsorgungsbetriebes „Nitsche“ berücksichtigt worden und können somit aus verkehrsplanerischer Sicht zur Erweiterung der Betriebe umgesetzt werden. Die Möglichkeit der Durchführung des Fuß- und Radweges ist in den Kaufverträgen der Erwerber durch die DB Simm vertraglich abgesichert worden.

Eine abschließende verbindliche Planung ist z. Zt. noch nicht möglich, da der 2. Bauabschnitt (Bf. Küllenhahn bis Bf. Cronenberg) im Rahmen der GVFG-Förderung bis auf weiteres nicht finanziert ist. Im Stadtgespräch (Fördergespräch) der Verwaltung mit der Bezirksregierung und dem Ministerium wurde im Sachstandsbericht angekündigt, dass für den 2. Bauabschnitt als Folgemaßnahme Städtebaufördermittel beantragt werden. Der 1. Bauabschnitt (Schwarzer Weg – Bf. Küllenhahn) soll, nachdem hierfür verbindlich eine Städtebau-Förderung vorliegt, nunmehr geplant und umgesetzt werden.

Kosten und Finanzierung

Eine Förderung nach GVFG wurde am 19.05.2004 beantragt. Alternativ wird ein Städtebau-Förderantrag für den 2. Bauabschnitt zum 31.05.2005 gestellt werden.

Zeitplan

Aufgrund der im Moment noch ungelösten Finanzierungssituation (Fördermittel) für den 2. Bauabschnitt kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

Anlagen

Anlage 1: Geh- und Radweg auf der Samba Trasse im Bereich Bahnhof Cronenberg

Anlage 2: Übersichtsplan des Fuß- und Radwegs auf der Samba Trasse

Anlage 3: Regelquerschnitt des Fuß- und Radwegs